

Herbstmarkt bei allerbestem Sommerwetter

In Dinkelsbühl flanierten gestern Tausende Besucher durch die Altstadt – Viele Zusatzaktionen

VON MARTINA HAAS

DINKELSBÜHL – Eisspezialitäten statt dicker Socken waren gestern der Verkaufsschlager beim Ursula-Markt in Dinkelsbühl. Bei bestem Sommerwetter mitten im Oktober flanierten in der Altstadt Tausende Besucher. Auf sie warteten nicht nur die traditionellen Angebote eines Jahrmarkts, sondern noch einige andere Aktionen. Beim Bücherflohmarkt des Lions Clubs bestand beispielsweise die Gelegenheit, sich mit Lesestoff für kalte Winterabende einzudecken.

Der Dinkelsbühler Lions Club unterstützt, wie berichtet, seit einigen Jahren ein Hilfsprojekt, bei dem es darum geht, Kindern, die in einem von Müllhalden geprägten Elendsviertel der ägyptischen Metropole Kairo leben, zu Bildungs- und Lebensperspektiven zu verhelfen. Dazu fand gestern im Kleinen Schranne-saal ein Bücherbasar statt, mit rund 10000 Medien, der laut Auskunft der Organisatoren gut angenommen wurde.

Auch die Initiatorinnen der Althandy-Rückgabeaktion auf dem Dinkelsbühler Markt, die aus Hasselbach bei Mönchsroth stammenden Schwestern Maja und Juliana Schirrl, stießen auf Interesse. An ihrem Stand konnten am Wochenende alte, kaputte oder nicht mehr benötigte Handys abgegeben werden. Die Apparate sollen nun der Wiederverwertung zugeführt werden. Bis gestern am frühen Nachmittag waren an die 400 Mobiltelefone in die Sammelkartons gelegt worden. Auch der Dinkelsbühler dm-Drogeriemarkt und der Eine-Welt-Laden sind hier mit im Boot, in beiden Läden können auch weiterhin ausgemusterte Handys abgegeben werden, wie es gestern hieß. Den beiden Schwestern geht es vor allem um einen Beitrag zum Schutz immer knapper werdender Ressourcen. Den Erlös aus der Sammelaktion wollen die Schwestern dem Affenschutzprogramm der Tierschutzorganisation „Pro Wildlife“ spenden.



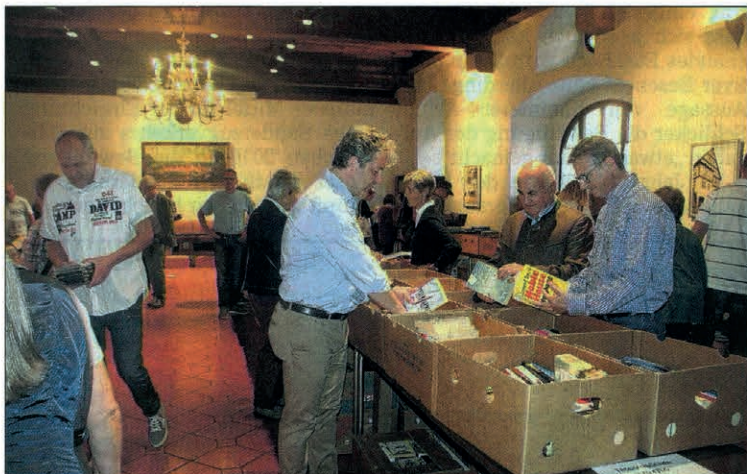
Auf dem Schweinemarkt, in der Bauhofstraße und der Unteren Schmiedgasse hatten gestern viele Fieranten ihre Stände aufgebaut. Die Budenstadt war bei optimalem Wetter gut besucht. Fotos: Martina Haas

Die Dinkelsbühler Verkehrswacht richtete sich mit ihrer Aktion vor der Schranne besonders an Senioren. Unter anderem warteten hier ein Fahrsimulator, ein Sehtest und sogenannte Rauschbrillen auf Nutzer. Auch diese Angebote wurden von Besuchern gerne getestet, wie das Verkehrswacht-Team berichtete.

Angesichts des warmen Wetters waren die Straßencafés und Biergärten in der Stadt gut gefüllt. Auch die verkaufsoffenen Geschäfte waren gut frequentiert. Gedränge herrschte zeitweise auf dem Bauernmarkt und in der Budenstadt in der Bauhofstraße, am Schweinemarkt und in der Unteren Schmiedgasse. Hier gab es unter anderem allerlei kulinarische Angebote, Nützliches, Handwerkliches sowie Mützen, Schals und dicke Socken.



An einem Fahrsimulator der Verkehrswacht testeten künftige Autofahrer schon einmal, welche Risiken zukünftig auf der Straße auf sie warten könnten.



Beim Lions-Club-Bücherflohmarkt stöberten auch die Mitorganisatoren Stefan Fink, Heinz Dalhäuser und Dr. Joachim Steffen (von rechts) im Angebot.



Die Althandyaktion am Markt stieß auf reges Interesse. Unser Bild zeigt Brigitte Wiendl (links) und Juliana Schirrl (von links) vom Organistorenteam.